

LAGEBERICHT 2023

1. Allgemeines

Die Bilanzsumme des Zweckverbandes "Wasserversorgung Vorderes Renchtal" hat sich gegenüber dem Vorjahr um rd. 31 T€ erhöht, was insbesondere auf die Erhöhung des Anlagevermögens, bei gleichzeitiger Erhöhung der Verbindlichkeiten gegenüber Dritten zurückzuführen ist.

Die Finanzierung der Investitionen, Darlehenstilgungen und der Auflösung der Ertragszuschüsse konnte durch die Innenfinanzierung (Abschreibungen) sichergestellt werden.

Durch die Zahlung von 126 T€ Darlehenstilgungen verminderte sich die Darlehenssumme von 864 T€ auf 738 T€.

Der Kapitaldienst (Zinsen und Abschreibungen) verminderte sich aufgrund gesunkener Abschreibungen und Zinsaufwendungen um 10 T€ auf 222 T€.

Die Materialaufwendungen erhöhten sich aufgrund gestiegener Aufwendungen für bezogene Leistungen um 90 T€ von 244 T€ auf 334 T€.

Die Betriebskostenumlage erhöhte sich insbesondere aufgrund einer niedrigeren Trinkwasserabgabe und gestiegenem Materialaufwand. Der Netto-Preis je abgegebenem Kubikmeter erhöhte sich hierdurch um 19% auf 59,3 Cent (Vj. 49,7 Cent).

Die Eigenkapitalquote erhöhte sich im Berichtsjahr leicht auf 57,4% (Vj. 56,0%) und unter Einbeziehung der Ertragszuschüsse auf 65,8% (Vj. 65,2%).

Im Bereich der Wasserförderung und Wasserverteilung werden die Kosten unter der Voraussetzung einer gleichbleibenden Wasserabnahme durch die Zweckverbandsmitglieder für die kommenden Jahre voraussichtlich gleichbleibend sein.

2. Änderungen im Bestand der zum Zweckverband "Wasserversorgung Vorderes Renchtal" gehörenden Grundstücke und grundstücksgleichen Rechte

Es ergaben sich keine Änderungen im Wirtschaftsjahr 2023.

3. Änderungen im Bestand, in der Leistungsfähigkeit und im Ausnutzungsgrad der wichtigsten Anlagen

3.1. Ausnutzung der Wassergewinnungsanlagen

Im Wasserwerk Waldbühnd wurden im Geschäftsjahr rund 1.175.000 m³ Trinkwasser aus den Tiefbrunnen 1 und 2 gefördert, mechanisch aufbereitet und im Wesentlichen an die Zweckverbandsmitglieder verteilt. Eine geringe Menge wurde zum Filterspülen eigenverbraucht. Die zulässige Entnahmekapazität des Wasserwerkes liegt bei 2.100.000 m³. Derzeit ergibt sich somit ein Ausnutzungsgrad von 56%.

3.2. Ausnutzung des Pumpwerkes Zusenhofen

Vier Pumpen transportierten eine Jahreswassermenge von rund 397.000 m³ vom Wasserwerk Waldbühnd in die Ortsteile Ulm, Erlach, Zusenhofen, Nußbach (über Hochbehälter), Stadelhofen und Haslach (über Hochbehälter Herztal). Die Transportkapazität im Normalbetrieb (Pumpengruppen im Wechselbetrieb) läge bei rund 788.000 m³. Somit errechnet sich ein Ausnutzungsgrad von 50%. Bei Pumpbetrieb unter Volllast läge der Ausnutzungsgrad bei 18%.

3.3. Ausnutzung des Pumpwerkes Boschmatten

Die über das Pumpwerk Boschmatten vom Wasserwerk Waldbühnd transportierte Jahreswassermenge in die Ortsteile Bottenau (über Hochbehälter), Tiergarten (über Hochbehälter), Ringelbach (über Hochbehälter) sowie in die Kernstadt mit den Hochbehältern Bellenstein und Hilsen und zum Pumpwerk Lautenbach betrug 771.000 m³. Die Transportkapazität im Normalbetrieb läge bei rund 841.000 m³. Es errechnet sich somit ein Ausnutzungsgrad von 92%. Bei Pumpbetrieb unter Volllast läge der Ausnutzungsgrad bei 28%.

4. Stand der Anlagen im Bau und die geplanten Bauvorhaben

4.1. Stand der Anlagen im Bau

Der Hochbehälter Hilsen muss in den nächsten Jahren erneuert werden. Hierfür entstanden bereits zu aktivierende Herstellungskosten von rund 219.000 €.

4.2. Geplante Bauvorhaben

Geplante wesentliche Bauvorhaben 2024 sind mit einem Investitionsvolumen von 2.000.000 € die weitere Umsetzung des Neubaus des Hochbehälters Hilsen sowie mit 70.000 € die Fundamentierung der Notstromaggregate für das Wasserwerk Waldbühnd und den Hochbehälter Boschmatten sowie mit 30.000 € die Anschaffung von zwei neuen Pumpen für die Tiefbrunnen 1 und 2.

5. Die Entwicklung des Eigenkapitals und der Ertragszuschüsse

5.1. Entwicklung des Eigenkapitals

	Stand	Zuführung	Auflösung / A Entnahme / E	Stand
	01.01.2023			31.12.2023
	€	€	€	€
Stadtwerke Oberkirch	1.602.263,56	54.604,37		1.656.867,93
Stadt Renchen	160.244,90	5.461,07		165.705,96
Gemeinde Lautenbach	92.177,89	3.141,37		95.319,27
	1.854.686,35	63.206,81		1.917.893,16

5.2. Empfangene Ertragszuschüsse

	Stand	Zuführung	Auflösung / A Entnahme / E	Stand
	01.01.2023			31.12.2023
	€	€	€	€
Ertragszuschüsse	303.123,42	0,00	23.383,82/A	279.739,60

6. Umsatzerlöse mit Mengen- und Erlösstatistik

	2023	2022
	m³	m³
Abgabe	1.168.051	1.229.780
	€	€
Umsatzerlöse	714.009,97	628.991,50
Auflösung passivierter Ertragszuschüsse	23.383,82	23.383,82
Sonstige betriebliche Erträge	9.999,41	2.164,40
	747.393,20	654.539,72

In den sonstigen betrieblichen Erträgen sind die Stromsteuerentlastung 2023 und 2022 von rund 8.100 € und weiterverrechnete Kosten der Fernwirkanlage von rund 1.900 € enthalten.

7. Personalbericht

Entsprechend dem § 14 der Verbandssatzung erledigen die Stadtwerke im Auftrag und auf Kosten des Verbandes die kaufmännischen Geschäfte. Die Kosten sind im Aufwandsposten sonstige betriebliche Aufwendungen mit rd. 26 T€ (Vj. 24 T€) enthalten.

Aktivseite	31.12.2023		31.12.2022		Passivseite	
	€	€	€	€	€	€
A. <u>Anlagevermögen</u>						
Sachanlagen						
1. Grundstücke mit Geschäfts-, Betriebs-, und anderen Bauten	1.827.006,54		1.947.133,54		1.200.000,00	1.200.000,00
2. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten	1.245,00		1.245,00		717.893,16	654.686,35
3. Erzeugungs-, Gewinnungs- und Bezugsanlagen	90.732,00					
4. Verteilungsanlagen	764.946,00					
5. Betriebs- und Geschäftsausstattung	215.683,00					
6. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	219.395,99	3.119.008,53	126.081,52	3.003.496,06	249.313,43	95.565,06
B. <u>Umlaufvermögen</u>						
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände						
1. Forderungen gegen Verbandsmitglieder		0,00		0,00		
2. Sonstige Vermögensgegenstände		75.444,92		54.618,96		
II. Guthaben bei Kreditinstituten		147.406,96		252.941,46		
		3.341.860,41		3.311.056,48	3.341.860,41	3.311.056,48

**Gewinn- und Verlustrechnung / Erfolgsrechnung
des Zweckverbandes "Wasserversorgung Vorderes Renchtal", Oberkirch
für das Wirtschaftsjahr 2023**

	€	2023 €	2022 €
1. Umsatzerlöse (inkl. Auflösung der passivierten Ertragszuschüsse)		737.393,79	652.375,32
2. Sonstige betriebliche Erträge		9.999,41	2.164,40
3. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	-145.621,04		
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>-187.943,56</u>	-333.564,60	-244.257,12
4. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen		-200.521,57	-206.874,00
5. Sonstige betriebliche Aufwendungen		-191.028,73	-177.426,82
6. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		-21.260,09	-25.019,82
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		0,00	56,25
8. Steuern vom Einkommen und Ertrag		<u>0,00</u>	<u>0,00</u>
9. Ergebnis nach Steuern		1.018,21	1.018,21
10. Sonstige Steuern		-1.018,21	-1.018,21
11. Jahresüberschuss/-fehlbetrag		<u>0,00</u>	<u>0,00</u>

ANHANG 2023

1. Grundsätzliche Angaben

Der Zweckverband hat die Aufgabe, für die Trink- und Brauchwasserversorgung der Verbandsgemeinden in den in § 1 der Zweckverbandssatzung genannten Gemarkungen die erforderlichen organisatorischen, technischen und finanziellen Voraussetzungen zu schaffen, die Anlagen gemäß § 3 der Satzung zu bauen, wirtschaftlich zu betreiben, zu erweitern und die Wasserversorgung zu gewährleisten. Die Wirtschaftlichkeit bestimmt sich nach dem Gesetz über die kommunale Zusammenarbeit und der Zweckverbandssatzung.

2. Angaben zu Form und Darstellung der Bilanz bzw. Gewinn- und Verlustrechnung

Für die Gliederung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung wurden die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung und der Anlagenachweis zugrunde gelegt.

3. Erläuterungen zu den Positionen von Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung bezüglich Ausweis, Bilanzierung und Bewertung

3.1. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Sachanlagen sind zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten bewertet worden. Den planmäßigen Abschreibungen liegen die in den steuerlichen Abschreibungstabellen vorgesehenen Nutzungsdauern zugrunde. Die Abschreibungen erfolgen grundsätzlich linear.

Die Forderungen sind mit ihrem Nominalwert angesetzt und bedurften keiner Wertberichtigung.

Die Höhe des Eigenkapitals ergibt sich aus § 15 der Zweckverbandssatzung und wird von der Zweckverbandsversammlung festgesetzt.

3.2. Angaben zu Positionen der Bilanz

Die Entwicklung des Anlagevermögens wird in der Anlage aufgezeigt (Anlagenachweis). Die Bewertung der Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände erfolgte zum Nennbetrag.

Die Zuschüsse werden mit 3 % der Ursprungsbeträge zugunsten der Erlöse aufgelöst.

Die Sonstigen Vermögensgegenstände (75 T€) beinhalten eine Forderung an das Finanzamt aus Umsatzsteuerguthaben (52 T€) sowie Forderungen aus sonstigen Leistungen (23 T€).

Die Verbindlichkeiten gegenüber Verbandsmitglieder (145 T€) betreffen Verbindlichkeiten aus der Abrechnung der Investitions- und Betriebskostenumlage 2023 gegenüber der Stadtwerke Oberkirch (66 T€), Forderungen gegen die Gemeinde Lautenbach (2 T€) und der Stadt Renchen (4 T€) sowie Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (85 T€). Die Verbindlichkeiten gegenüber Dritten (249 T€) betreffen im Wesentlichen Verbindlichkeiten aus der Anschaffung zweier Notstrom-Aggregate.

Die Verbindlichkeiten wurden zum Rückzahlungsbetrag passiviert, Sicherheiten wurden nicht gegeben.

Die Verbindlichkeiten haben folgende Restlaufzeiten:

Art der Verbindlichkeiten	2024	2025 - 2028	ab 2029	2023	2022
Restlaufzeit	bis 1 Jahr	1 - 5 Jahre	über 5 Jahre	Summe	Summe
	T€	T€	T€	T€	T€
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	120,0	367,7	262,5	750,2	864,0
Verbindlichkeiten gegenüber Verbandsmitgliedern	144,7	-	-	144,7	193,7
Verbindlichkeiten gegenüber Dritten	249,3	-	-	249,3	95,5
	514,0	367,7	262,5	1.144,2	1.153,2

3.3. Angaben zu Positionen der Gewinn- und Verlustrechnung

Die Umsatzerlöse setzen sich wie folgt zusammen:

	2023	2022
	T€	T€
Umsatzerlöse aus Abgabe von Trinkwasser	692,1	611,2
Sonstige betriebliche Erträge und Mieteinnahmen	21,9	17,7
Auflösung von Ertragszuschüssen	23,4	23,4
	737,4	652,3

Der Materialaufwand setzt sich im Wesentlichen aus Stromverbrauch (140 T€) und bezogenen Leistungen (188 T€) zusammen. Die Abschreibungen werden auf linearer Basis ermittelt. Die Sonstigen betrieblichen Aufwendungen enthalten insbesondere das Wasserentnahmeentgelt (122 T€), den Verwaltungskostenbeitrag an die Stadtwerke Oberkirch (26 T€), Versicherungen (16 T€) und EDV-Kosten (14 T€).

Die Zinsen und sonstigen Aufwendungen sind ausschließlich auf Zinsaufwendungen aus Darlehensverbindlichkeiten zurückzuführen. Die sonstigen Steuern beinhalten gezahlte Grundsteuern.

4. Ergänzende Angaben

Organe des Zweckverbandes sind:

- der Verbandsvorsitzende
- die Verbandsversammlung

Die Zweckverbandsversammlung besteht aus folgenden Mitgliedern:

- | | |
|-----------------------|--|
| Oberkirch: | Oberbürgermeister Bühler, Gregor Vorsitzender
Stadtrat Kiefer, Hans-Jürgen
Stadtrat Braun, Florian
Stadtrat Müller, Peter |
| Renchen: | Bürgermeister Siefermann, Bernd 1. Stellvertr. Vorsitzender
Ortsvorsteher König, Herbert
Ortsvorsteher Boldt, Roland |
| Lautenbach: | Bürgermeister Krechtler, Thomas 2. Stellvertr. Vorsitzender
Gemeinderat Rendler, Bernhard
Gemeinderat Müller, Andreas |
| Stadtwerke Oberkirch: | Geschäftsführer Füssgen, Erik |

Oberkirch, 06.06.2024

Oberbürgermeister Gregor Bühler
Verbandsvorsitzender

**Anlagenachweis Zweckverband "Wasserversorgung Vorderes Renchtal", Oberkirch
für das Wirtschaftsjahr 2023 (01.01. bis 31.12.)**

	Anschaffungs- und Herstellungskosten				Abschreibungen			Restbuchwert			
	Anfangsstand	Zugang	Abgang	Umbuchungen	Endstand	Anfangsstand	Abschreibungen im Wirtschaftsjahr	Abschreibungen auf Abgänge	Endstand	31.12.2023	31.12.2022
	€	+	€	-	€/·	€	+	-	€	€	€
I. Immaterielle Vermögensgegenstände											
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte	79.348,26	0,00	0,00	0,00	79.348,26	79.348,26	0,00	0,00	79.348,26	0,00	0,00
II. Sachanlagen											
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten	4.568.778,55				4.568.778,55	2.621.645,01	120.127,00		2.741.772,01	1.827.006,54	1.947.133,54
2. Grundstücke ohne Bauten	1.245,00				1.245,00	0,00			0,00	1.245,00	1.245,00
3. Wassergewinnungsanlagen	940.684,00				940.684,00	838.033,00	11.919,00		849.952,00	90.732,00	102.651,00
4. Verteilungsanlagen Speicheranlagen	1.606.984,69	4.764,70			1.611.749,39	935.733,69	47.641,70		983.375,39	628.374,00	671.251,00
Rohrnetz	4.611.171,79				4.611.171,79	4.460.699,79	18.249,00		4.478.948,79	132.223,00	150.472,00
Zähler und Meßgeräte	21.767,66	4.013,74			25.781,40	20.654,66	777,74		21.432,40	4.349,00	1.113,00
5. Betriebs- und Geschäftsausstattung (Fernwirkanlage)	109.506,96	213.941,13			323.448,09	105.957,96	1.807,13		107.765,09	215.683,00	3.549,00
6. Anlagen im Bau	126.081,52	93.314,47			219.395,99	0,00			0,00	219.395,99	126.081,52
	11.986.220,17	316.034,04	0,00	0,00	12.302.254,21	8.982.724,11	200.521,57	0,00	9.183.245,68	3.119.008,53	3.003.496,06
Anlagevermögen	12.065.568,43	316.034,04	0,00	0,00	12.381.602,47	9.062.072,37	200.521,57	0,00	9.262.593,94	3.119.008,53	3.003.496,06

Beschluss über die

1. Feststellung des Jahresabschlusses

2. Verwendung des Jahresüberschusses / Behandlung des Jahresfehlbetrags

	Euro
1. Erfolgsrechnung	
1.1 Summe Erträge	747.393,20
1.2 Summe Aufwendungen	-747.393,20
1.3 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	0,00
nachrichtlich:	
Vorauszahlungen der Gemeinde/Zweckverbandsmitglieder auf die spätere Fehlbetragsabdeckung	627.500,00
Vorauszahlungen an die Gemeinde/Zweckverbandsmitglieder auf die spätere Überschussabführung	0,00
2. Liquiditätsrechnung	
2.1 Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Geschäftstätigkeit	92.092,78
2.2 Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	-222.332,14
2.3 Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-130.239,36
2.4 Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit	24.704,86
2.5 Änderung des Finanzierungsmittelbestandes zum Ende des Wirtschaftsjahres	-105.534,50
2.6 Überschuss/Bedarf aus wirtschaftsplanunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen	0,00
3. Bilanzsumme	3.341.860,41